

Jürgen Möller

DAS KRIEGSENDE IN MITTELDEUTSCHLAND 1945

Jürgen Möller

Sturm auf die Erzgebirgsstellung

April 1945



Verlag Rockstuhl

Der Vorstoß des VIII. US Corps
von der Saale zur Zwickauer Mulde und Weißen Elster,
die Kämpfe im Vogtland und südwestlichen Sachsen
und
die Einnahme von Greiz, Plauen und Zwickau

17. Band



Verlag Rockstuhl

www.verlag-rockstuhl.de

Lange Brüdergasse 12, D-99947 Bad Langensalza

Inhaber: Harald Rockstuhl

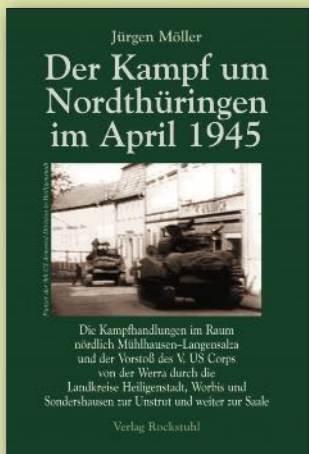
www.verlag-rockstuhl.de

Telefonnummer: 03603 812246



Unser Ladengeschäft: Mo-Do 10-13 und 14-16 Uhr, Fr 10-13 und Sa 10-12 Uhr

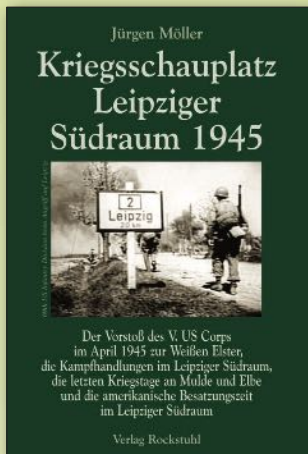
1. Band



Das erste Buch schildert ein-
führend die militärische Lage-
entwicklung Ende März/
Anfang April 1945 und die Si-
tuation nach der Besetzung des
Raumes Mühlhausen – Lan-
gensalza durch die 3rd US Army
zwischen dem 4. und 8. April
1945. Daran anknüpfend wird
der Vormarsch des V. US Corps
der 1st US Army aus dem Raum
Kassel – Göttingen durch Teile
des Eichsfelds, der Hainleite
und des Kyffhäusergebirges bis
zur Unstrut und Finne sowie
der weitere Vorstoß zur Saale
für den Zeitraum 8.-12. April
1945 betrachtet. Dabei wird sich
ausführlich mit der Besetzung
der Städte Sondershausen und
Bad Frankenhausen beschäf-
tigt. Abschließend erfolgt eine
kurze Betrachtung der amerika-
nischen Besatzungszeit bis zum
Abzug der Amerikaner und der
Eingliederung Thüringens in
die Sowjetische Besatzungs-
zone.

Festeinband, A5,
224 Seiten, 92 Abb.
978-3-86777-212-9
29,95 €

2. Band



Die hier vorliegende Dokumen-
tation beschäftigt sich mit dem
finalen Vorstoß des V. US Corps
aus dem Raum Merseburg –
Leuna – Weißenfels zur alliierten
Haltelinie an der Mulde und
der, damit verbundenen, Beset-
zung des Leipziger Südraumes.
Detailliert werden die Phasen
dieses Vormarsches dargestellt,
analysiert und mit der Entwick-
lung des Gesamtkriegsverlaufs
in Verbindung gesetzt. Umfas-
send wird die Rolle des mittel-
deutschen Flakgürtels zum
Schutz der mitteldeutschen
Chemiezentren bei den Kämp-
fen im April 1945 behandelt,
der, neben den fehlenden Fluß-
übergängen, im Wesentlichen
den Verlauf der amerikani-
schen Angriffsoperationen be-
einflusst hat.
Eine umfangreiche Betrach-
tung des kurzen Zeitabschnittes
der amerikanischen Besat-
zungszeit rundet die Dokumen-
tation ab.

Festeinband, A5,
320 Seiten, 163 Abb.
978-3-86777-168-9
34,95 €

3. Band



Während der Schwerpunkt der Bücher der Grünen Reihe auf dem V. US Corps der 1st US Army lag, beschäftigt sich dieses Buch mit dem XX. US Corps der 3rd US Army. Dabei knüpft es im Hinblick auf die Einbindung von Zeitz in den mitteldeutschen Flakgürtel zum Schutz der Treibstoffindustrie und der Lage der Stadt an der rechten Flanke des Angriffstreifen des V. US Corps eng an die bisherigen Bücher an. Denn damit lag die Stadt Zeitz am 12. April 1945, an dem Tag, als die ersten amerikanischen Truppen die westlichen Stadtränder erreichten, genau auf der Trennungslinie zwischen der 1st US Army und der 3rd US Army. Und Zeitz liegt am Fluss Weiße Elster, dem letzten, großen Wasserhindernis vor der alliierten Haltelinie an der Zwickauer Mulde. Da die geografische Lage seit jeher ein wesentlicher Faktor für militärische Operationen ist, wurde Zeitz in den darauffolgenden Tagen ausschlaggebend für den Verlauf einer Vielzahl von Truppenbewegungen, denn die meisten Brücken über den Fluss waren zerstört oder beschädigt. Dadurch waren die alliierten Panzerspitzen gezwungen, ihre geplanten Vormarschrouten zu verlassen.

Festeinband, A5,
240 Seiten, 176 Abb.
978-3-86777-477-2
29,95 €

4. Band



Das Buch schließt sich inhaltlich an das Buch „Der Kampf um Nordthüringen im April 1945“ an und beschäftigt sich mit dem Weg des VII. US Corps der 1st US Army durch Teile Niedersachsens, Thüringens und Sachsen-Anhalts. Das Buch schildert neben der allgemeinen militärischen Lageentwicklung in Mitteldeutschland Ende März/Anfang April 1945 chronologisch den Vormarsch des VII. US Corps der 1st US Army nach dem Abschluss der Einkesselung des Ruhrgebietes über die Flüsse Weser und Leine, durch das nördliche Eichsfeld und den Westharz auf Nordhausen, die Befreiung des Konzentrationslagers „Mittelbau-Dora“ und den weiteren Vorstoß durch den Süd- und Ostharz und die Goldene Aue bis in den Raum Sangerhausen. Ergänzt wird die Dokumentation durch eine ausführliche Darstellung der Kampfhandlungen im Harz bis zur Zerschlagung des Harzkessels unter Einbeziehung der Operationen der 9th US Army im Nordharz und eine Kurzbetrachtung des Vormarsches des V. US Corps an der Südflanke des VII. US Corps.

Festeinband, A5,
352 Seiten, 92 Abb.
978-3-86777-257-0
29,95 €

5. Band

Jürgen Möller

Endkampf an der Mulde 1945



Der Vorstoß des VII. US Corps aus dem Raum Sangerhausen zur Saale und Mulde, die Besetzung der Stadt Halle und der mitteldeutschen Industrieregion Dessau-Bitterfeld-Wolfen und die alliierte Besatzungszeit zwischen Harz und Mulde

Verlag Rockstuhl

Das Buch knüpft lückenlos an das Buch „Der Kampf um den Harz April 1945“ an.

Das Buch schildert nach einem Kurzaufsatz der allgemeinen militärischen Lageentwicklung Anfang April 1945 in Mitteldeutschland und des bisherigen Weges des VII. US Corps von der Weser bis in den Raum Sangerhausen chronologisch den Vormarsch der Verbände des VII. US Corps, die nicht an den Kämpfen im Harz teilnahmen, aus dem Raum Sangerhausen bis zur alliierten Haltelinie an der Mulde zwischen Dessau und Eilenburg. Die Betrachtung beginnt am 13. April 1945 mit der Eroberung der Saale-Übergänge und der Aufnahme des Angriffs auf die Stadt Halle und die mitteldeutsche Industrieregion Dessau - Bitterfeld - Wolfen und endet mit der Einnahme der Sicherungsstellungen entlang der Mulde und dem Herstellen des Kontaktes mit den sowjetischen Truppen.

Festeinband, A5,
332 Seiten, 60 Abb.
978-3-86777-334-8
29,95 €

6. Band

Jürgen Möller

Flak im Endkampf Leuna 1945



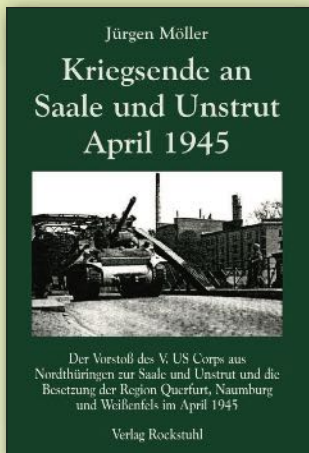
Die Besetzung des mitteldeutschen Chemiezentriums Schkopau - Merseburg - Leuna durch das V. US Corps im April 1945

Verlag Rockstuhl

Als die amerikanischen Verbände des V. US Corps der 1st US Army die Saale auf der Linie Schkopau - Merseburg - Leuna - Weißenfels erreichen, treffen sie nach Tagen des schnellen Vormarsches unerwartet auf massiven Widerstand. Niemand hatte sie vor dem Flakgürtel gewarnt, der zum Schutz der mitteldeutschen Industriezentren vor den alliierten Luftangriffen errichtet wurde. Dessen Flakgeschütze nehmen die anrollenden Panzer unter Beschuss und bremsen deren Vormarsch für einige Tage. Neben der Darstellung dieser Kampfhandlungen beschäftigt sich die Dokumentation mit dem verheerenden Zusammenhang zwischen der Existenz dieser Flakstellungen und dem Kriegsgeschehen der letzten Tage in Mitteldeutschland. Beim Vergleich zeigt sich, dass es hauptsächlich im Umfeld dieser Batterien zu Kampfhandlungen mit zum Teil hohen Opferzahlen auf beiden Seiten kam, während andere Regionen fast vollständig verschont blieben. Der Kampf und das Sterben der zumeist blutjungen deutschen Flaksoldaten konnte den amerikanischen Vormarsch zwar kurzzeitig verzögern, aufhalten konnte er ihn aber nicht.

Festeinband, A5,
224 Seiten, 170 Abb.
978-3-86777-457-4
29,95 €

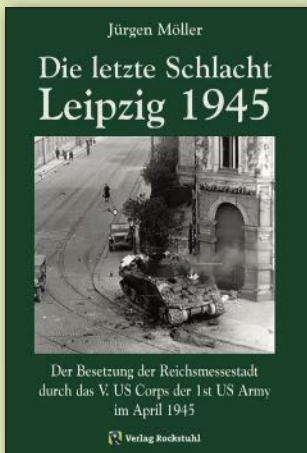
7. Band



Das Buch knüpft thematisch an das Buch „Der Kampf um Nordthüringen im April 1945“ an. Es behandelt den Vorstoß des V. US Corps aus Nordthüringen zur Saale im Abschnitt Schkopau-Merseburg-Leuna-Weißenfels-Naumburg, mit dem der letzte Angriff des V. US Corps zur alliierten Haltelinie an der Elbe und Mulde eingeleitet wurde. Hierbei liegt das Hauptaugenmerk neben der Besetzung des Giftgaslagers Lossa auf der Stadt Naumburg, die wenige Tage vor ihrer Besetzung auf Grund der in der Stadt vorhandenen militärischen Einrichtungen Ziel amerikanischer Bomberverbände geworden war und dabei eine große Anzahl an Opfern und Schäden erlitten hatte. Ergänzt wird die Dokumentation durch die Kurzdarstellung der Geschehnisse an den Flanken des V. US Corps. Abschließend wird die Rolle von Naumburg für die amerikanischen Truppen im mitteldeutschen Raum als Sitz einer Vielzahl von Stäben und logistische Drehscheibe für den Nachschub betrachtet.

Festeinband, A5,
256 Seiten, 184 Abb.
978-3-86777-456-7
29,95 €

8. Band



Die Dokumentation ergänzt die bisher erschienenen Bücher der Reihe „Das Kriegsende in Mitteldeutschland 1945“ zum Vormarsch des V. US Corps im April 1945 mit einer detaillierten Darstellung der militärischen Besetzung des Stadtgebietes von Leipzig, auf die in den vorhergehenden Büchern nur ausschnittsweise eingegangen wurde. Sie versucht damit die vorhandenen Wissenslücken über die militärischen Operationen bei der Einnahme der Stadt zu schließen, die in den letzten Jahren im Zusammenhang mit Forschungen zu der Life-Magazine Fotoserie „Der letzte Tote des Krieges“ vom 14. Mai 1945 des berühmten amerikanischen Kriegsreporters Frank Capa erkennbar wurden.

Damit ist das Buch auch ein Dank für die Bemühungen der Leipziger Bürgerinitiative zur Rettung des Gebäudes in der Leipziger Jahnallee, das am 18. April 1945 der Entstehungsort der Fotoserie „Der letzte Tote des Krieges“ war und heute als „Capa-Haus“ über die Stadtgrenzen von Leipzig hinaus bekannt ist.

Festeinband, A5,
312 Seiten, 296 Abb.
978-3-86777-687-5
29,95 €

9. Band



Dieses Buch ist der erste Teil einer dreiteiligen Darstellung des Vormarsches des XX. US Corps der 3rd US Army von der Überquerung der Werra bis zum Erreichen der alliierten Haltelinie zwischen Rochlitz an der Zwickauer Mulde und dem Raum Chemnitz im April 1945 und beschäftigt sich mit dem Vorstoß des Corps durch das obere Eichsfeld und der Einnahme der Städte Mühlhausen und Langensalza sowie der Fortsetzung des Vormarschs des nördlichen Angriffskeils des Corps durch das Thüringer Becken bis zur Saale-Linie zwischen Bad Kösen und Camburg. Dabei schließt das Buch lückenlos an die bisher erschienenen Bücher der Reihe an.

Ende März 1945 erreicht die 3rd US Army unter General Patton die Grenzen Thüringens und beginnt am 1. April 1945 mit dem Erreichen der Werra mit der Besetzung des mitteldeutschen Raumes. Mit der Einnahme von Mühlhausen und Langensalza stehen die Verbände ihres XX. US Corps am 6. April 1945 an der vorläufigen, befohlenen Haltelinie der 12th US Army Group.

Festeinband, A5,
336 Seiten, 140 Abb.
978-3-86777-647-9
34,95 €

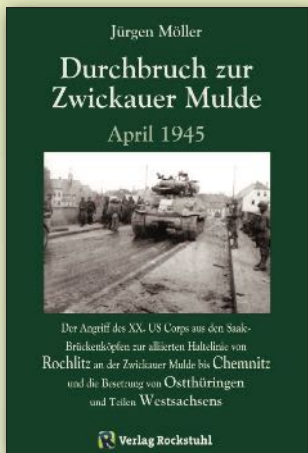
10. Band



Am 10. April 1945 beginnt die Offensive nach Osten und am Abend des 11. April 1945 stehen die Panzer des XX. US Corps an der Saale. Während der nördliche Angriffskeil nach der Überwindung des Widerstandes im Raum nördlich von Erfurt fast ungehindert vorstoßen kann, liegen im Abschnitt des südlichen Angriffskeils die Städte Erfurt und Weimar, die nach dem Willen der Deutschen Führung verteidigt werden sollen, und das Zentrum der Rüstungsindustrie Jena. Aufgegliedert in zwei Angriffskolonnen erfolgt daher der Vorstoß der Panzer der 4th US AD entlang der Reichsautobahn und unter nördlicher Umfahrung der Städte und erreicht so die Saale. Nicht so einfach gestaltet sich die Besetzung der umgangenen Städte durch die nachfolgende 80th US InfDiv. Erfurt kapituliert erst nach heftigem Widerstand am 12. April 1945. Weimar, das von seiner Besetzung geräumt wird, ergibt am gleichen Tag und Jena wird am 13. April 1945 kampfflos besetzt.

Festeinband, A5,
336 Seiten, 140 Abb.
978-3-86777-648-6
29,95 €

11. Band

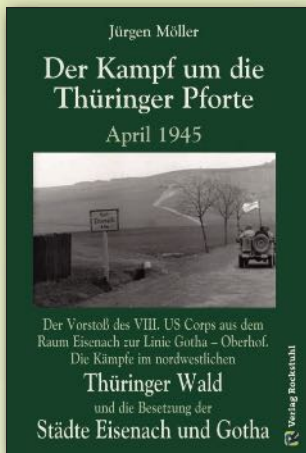


Das Buch knüpft an die beiden vorhergehenden Bücher zum XX. US Corps an und ergänzt die bisher erschienenen Bücher zur Saale-Unstrut-Region, zur Besetzung von Zeitz und Weißenfels und zum Leipziger Südraum an.

Mit der Eroberung der Saale-Brückenköpfe am 11./12. April 1945 steht dem XX. US Corps der Weg für den letzten Angriff nach Osten frei. Während die Infanteriedivisionen in ihrem Rücken noch mit der Beseitigung letzter Widerstandsnester beschäftigt sind, beginnen sie am 12. April 1945 mit dem Angriff. Lediglich aufgehalten durch zerstörte Brücken über die Weiße Elster und einzelne Widerstandsknoten stoßen sie in kürzester Zeit zur Zwickauer Mulde und am 14. April 1945 erobert die 4th US Armored Division die ersten Brückenköpfe. Einen Tag später steht sie am Stadtrand von Chemnitz und die 6th Armored Division sichert einen Brückenkopf über die Mulde in Rochlitz. Deren Kräfte fühlen weiter nach Osten vor, ziehen sich aber gemäß den alliierten Vereinbarungen wieder zurück.

Festeinband, A5,
358 Seiten, 171 Abb.
978-3-86777-649-3
29,95 €

12. Band

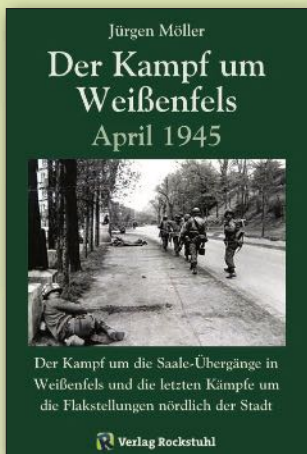


Das Buch betrachtet die erste Phase des Vorstoßes des VIII. US Corps von General Patton's 3rd US Army, das am 3. April 1945 aus dem Raum Frankfurt/Main kommend, zwischen dem XX. und XII. US Corps in die Front bei Eisenach eingeführt wird, bis zur Linie Gotha - Oberhof.

Da dem Corps nach seinem Eintreffen im Raum Gotha am 4. April 1945 die, bereits am westlichen Stadtrand stehende, 4th US AD des XII. US Corps unterstellt wurde, macht das Buch einfühlend einen Zeitsprung und beschäftigt sich ausführlich mit den Ereignissen um die Einnahme von Gotha und um dessen Kampfkommandanten Oberstleutnant Josef von Gadolla. Anschließend widmet es sich der Besetzung von Eisenachs und den Kämpfen beiderseits des Kammes des nordwestlichen Thüringer Waldes von der Hohen Sonne bei Eisenach bis Oberhof. Eine weiteres Kapitel betrachtet den Raum südlich von Gotha mit dem Truppenübungsplatz Ohrdruf und der Nachrichtenzentrale Olga, dem, im Bau befindlichen, Führerhauptquartier im angrenzenden Jonastal und dem KZ-Außenlager Ohrdruf.

Festeinband, A5,
400 Seiten, 224 Abb.
978-3-95966-109-6
34,95 €

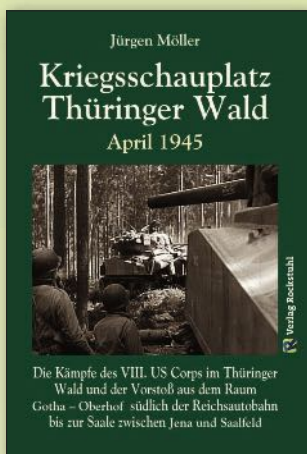
13. Band



Das Buch schildert die Einnahme der Stadt Weißenfels durch die 69th US Infantry Division des V. US Corps der 1st US Army. Am 12. April 1945 hatten Panzerverbände der 9th US Armored Division des V. US Corps bei ihrem Vorstoß auf Leipzig die Saale zwischen Merseburg und Weißenfels erreicht. Dabei waren sie auf der gesamten Breite auf gesprengte Brücken und den Widerstand der Feuerstellungen des mitteldeutschen Flakgürtels gestoßen. So auch in Weißenfels, wo es zwischen dem 12. und 16. April 1945 zu Kämpfen zwischen den deutschen Verteidigern und der nachfolgenden amerikanischen Infanterie kam.

Festeinband, A5,
200 Seiten, 170 Abb.
978-3-95966-401-1
29,95 €

14. Band



Das Buch setzt unmittelbar an den Band 12 an und setzt dabei die Betrachtung der Kämpfe des VIII. US Corps im Thüringer Wald bis zur Eroberung der Linie Friedrichroda – Gräfenroda – Oberhof zwischen dem 7. und 10. April 1945 fort.

Danach beschäftigt es sich mit dem weiteren Angriff des Corps im Rahmen der Wiederaufnahme der Offensive der 3rd US Army zur alliierten Haltelinie an der Mulde im Abschnitt zwischen der Reichsautobahn Gotha – Gera und dem Thüringer Schiefergebirge bis zum Saale-Übergang des Corps. Dabei betrachtet es die Einnahme der Städte Arnstadt, Stadtilm, Rudolstadt und Saalfeld, die Entdeckung des Lagers Espenfeld des KZ-Außenlagers Ohrdruf und der Baustelle des Sonderprojekts S III sowie des unterirdischen Rüstungswerks REIMAHG, Deckname „Lachs“, im Walpersberg bei Kahla.

Festeinband, A5,
308 Seiten, 210 Abb.
978-3-95966-110-2
29,95 €

15. Band

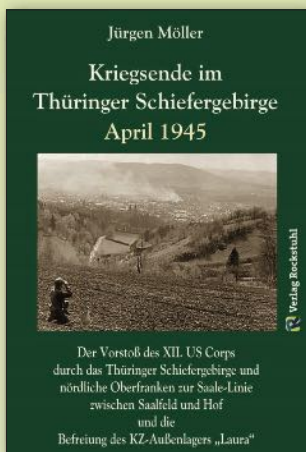


Der Band 15 schließt an die Bände 12 „Der Kampf um die Thüringer Pforte April 1945“ und 14 „Kriegsschauplatz Thüringer Wald April 1945“ an und befasst sich mit dem Vormarsch des XII. US Corps der 3rd US Army durch die Rhön über die Werra zwischen Breitung und Obermaßfeld zum Rennsteig zwischen Oberhof und Neustadt am Rennsteig und der Eroberung der Thüringer Waffenschmiede Suhl - Zella-Mehlis.

Neben der Darstellung des Werra-Übergangs bei Wasungen und der Waldkämpfe beiderseits des Rennsteig bis zur Linie Ilmenau - Neustadt am Rennsteig - Schleusingen beschäftigt sich der Band mit der Einnahme des Festen Platzes Meiningen, der Kämpfe im nördlichen Grabfeld und der Einnahme des Ausgangsraumes Hildburghausen - Römheld für den Angriff auf Coburg.

Festeinband, A5,
328 Seiten, 262 Abb.
978-3-95966-111-9
34,95 €

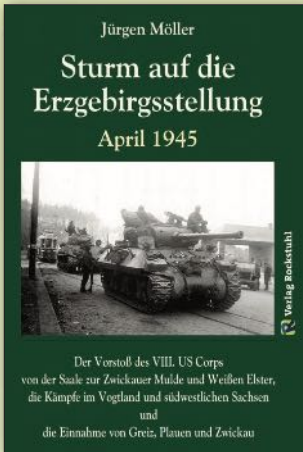
16. Band



Der Band 16 der Buchreihe „Das Kriegsende in Mittedeutschland 1945“ ist die Fortsetzung des Bandes 15 „Der Kampf um die Thüringer Waffenschmiede April 1945“ und behandelt den Vormarsch der 26th und 90th US Infantry Division des XII. US Corps der 3rd US Army von der Linie Ilmenau - Neustadt am Rennsteig - Schleusingen - Hildburghausen durch das Thüringer Schiefergebirge und das nördliche Oberfranken bis zur Saale-Linie von südlich Saalfeld bis zum oberfränkischen Hof. Dabei erfolgt eine ausführlich Betrachtung der Einnahme der thüringischen Städte Eisfeld und Sonneberg, der Befreiung des KZ-Außenlagers „Laura“ im Oertelsbruch bei Lehesten und der Sicherung der Saale-Talsperrren.

Festeinband, A5,
316 Seiten, 202 Abb.
978-3-95966-112-6
34,95 €

17. Band – Ende 2024



Der Band 17 ist der vorletzte Band zur Darstellung der Besetzung der südlichen Teile Mitteldeutschlands durch die amerikanischen Streitkräfte im April/Mai 1945.

Nach dem Saaleübergang des VIII. und XII. US Corps der 3rd US Army zwischen Jena und Hof nähern sich Mitte April 1945 die Kämpfe in Südostthüringen und Westsachsen dem Ende. Lediglich entlang des westlichen Erzgebirgsrandes leisten sich Verbände der Deutschen Wehrmacht weitere vereinzelte Gefechte mit den überlegenen amerikanischen Panzerkräften. Dieser Band beschäftigt sich mit den Kampfhandlungen des VIII. US Corps bis zum Erreichen der Zwickauer Mulde und Weißen Elster von Zwickau bis zur deutsch-tschechischen Grenze bevor der Band 18 das Ende des 2. Weltkriegs im Erzgebirge und die Kapitulation der Deutschen Wehrmacht im deutsch-tschechischen Grenzgebiet thematisiert.

Festeinband, A5,
ca. 300 Seiten, 200 Abb.
978-3-95966-113-6
ca. 34,95 €

18. Band – Ende 2025



Mit Band 18 endet der Teil der Buchreihe „Das Kriegsende in Mittedeutschland 1945“, der sich mit der Darstellung der Besetzung der südlichen Teile Mitteldeutschlands beschäftigt.

Nach dem Erreichen der Zwickauer Mulde endet im April 1945 der Vorstoß des VIII. und XII. US Corps zur alliierten Haltelinie, doch noch ist der Krieg nicht zu Ende. Erst mit dem Ende ihrer Berliner Operation beginnt die Rote Armee mit dem Aufschließen zur Haltelinie. Bis dahin gehen die Kampfhandlungen von Chemnitz bis ins deutsch-tschechische Grenzgebiet weiter. Erst die Kapitulation der Wehrmacht, welche versucht, sich unter allen Umständen der Kriegsgefangenschaft durch die Rote Armee zu entziehen, beendet das sinnlose Sterben im Erzgebirge und Böhmerwald.

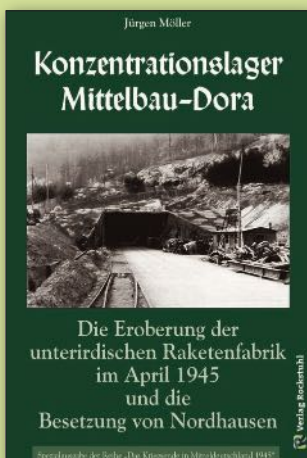
Festeinband, A5,
ca. 300 Seiten, 200 Abb.
978-3-95966-475-2
ca. 34,95 €

1. Sonderband



Broschur, A4,
68 Seiten, 47 Abb.
978-3-95966-274-1
19,95 €

2. Sonderband



Broschur, A4,
68 Seiten, 76 Abb.
978-3-95966-390-8
19,95 €

Autor Jürgen Möller



Der Autor, Jürgen Möller, wurde 1959 in Gotha/Thüringen geboren und beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit der militärgeschichtlichen Erforschung des Kriegsendes 1945 in Mitteldeutschland.

Im Ergebnis dieser Forschungen wurde 2010 beim Verlag Rockstuhl in Bad Langensalza die Dokumentationsreihe „Das Kriegsende in Mitteldeutschland 1945“ ins Leben gerufen, die seitdem in thematisch abgeschlossenen Einzeldokumentationen den Ablauf der amerikanischen Besetzung Mitteldeutschlands im April/Mai 1945 behandelt.

In Vorbereitung

19. Band [2026] –
Endziel Berlin – Der Stoß zur Elbe
978-3-95966-476-9

20. Band [2027] –
Amerikanische Besetzungszeit in
Mitteldeutschland
978-3-95966-699-2

21. Band
Das Kriegsende in Mitteldeutschland –
Geheimnisse und Mythen
978-3-95966-701-2

22. Band
Das Kriegsende in Mitteldeutschland –
Neues seit 2010
978-3-95966-702-9

DAS BEGLEITBUCH ZUR GLEICHNAMIGEN BUCHREIHE

Jürgen Möller

Das Kriegsende in Mitteldeutschland 1945



Chronik der amerikanischen Besetzung von
Thüringen und Teilen Sachsens und Sachsen-Anhalts
vom 30. März – 8. Mai 1945

DAS BEGLEITBUCH ZUR GLEICHNAMIGEN BUCHREIHE

 Verlag Rockstuhl

Chronik der amerikanischen Besetzung des
mitteldeutschen Raumes im Jahr 1945.

Taschenbuch, A5, 108 Seiten, 26 Abbildungen

ISBN 978-3-86777-588-5

14,95 €

Ihr Buchhändler: